

Handlung und Handlungsfehler

Prof. Dr. Frank Ollermann

World Usability Day 2020

Fehlertoleranz

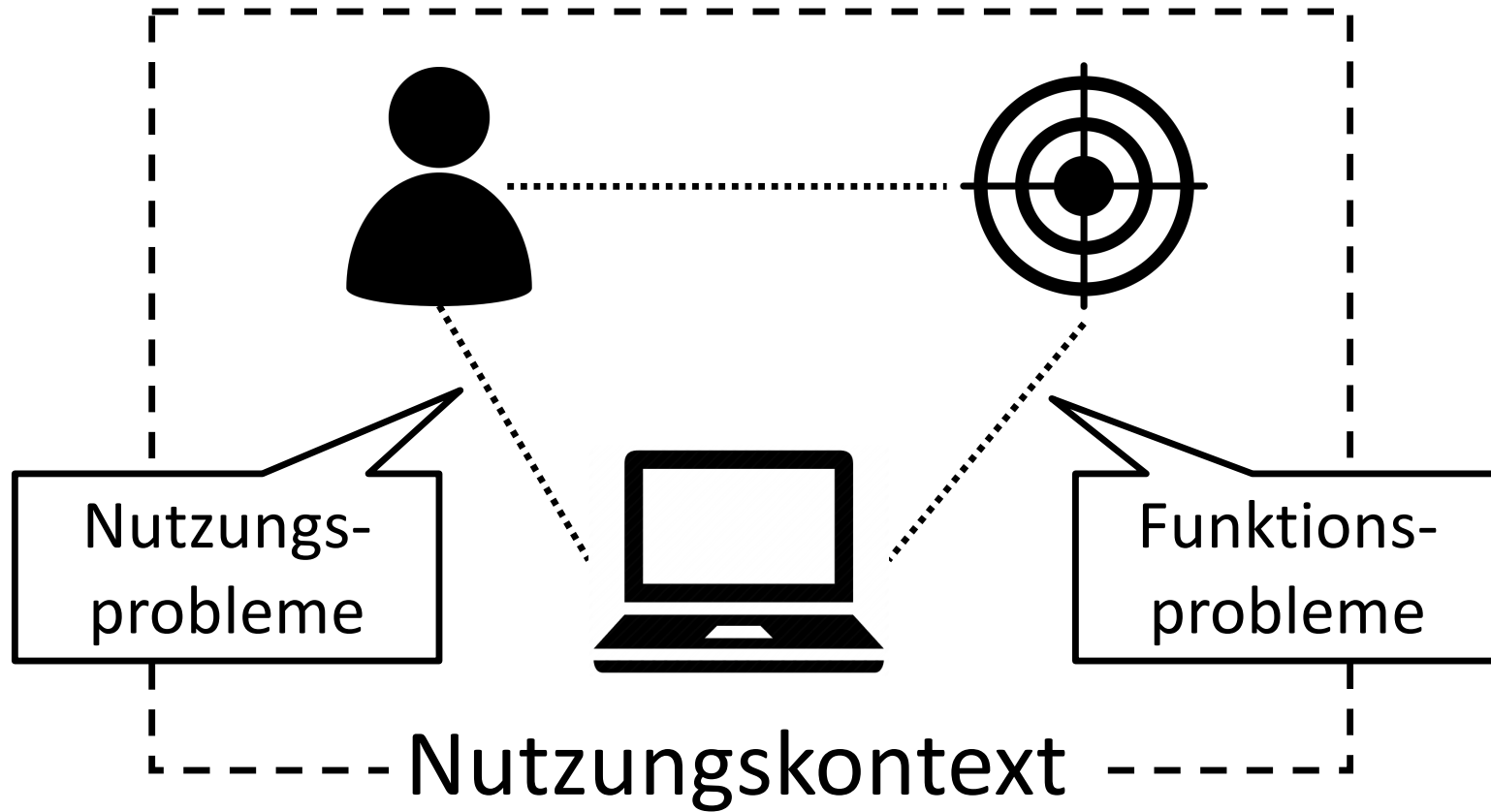
DIN EN ISO 9241-110:

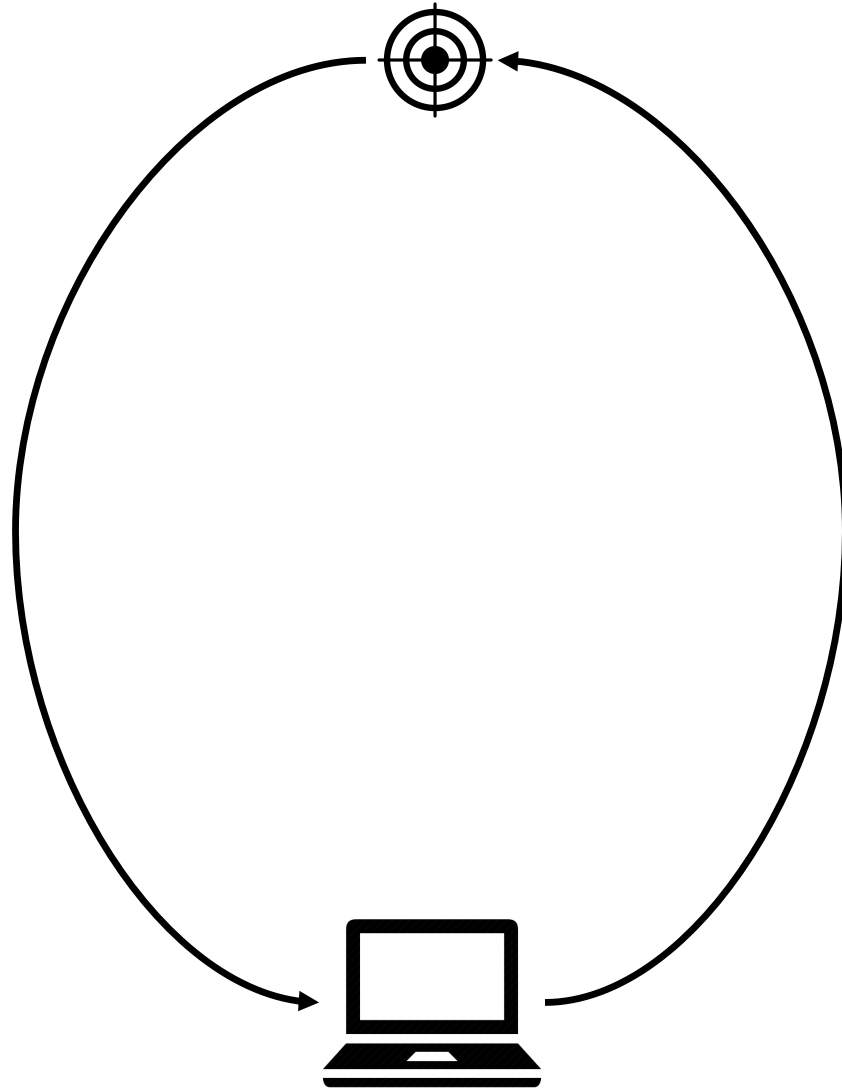
»Ein Dialog ist fehlertolerant, wenn das beabsichtigte Arbeitsergebnis trotz erkennbar fehlerhafter Eingaben entweder mit keinem oder mit minimalem Korrekturaufwand seitens des Benutzers erreicht werden kann.«

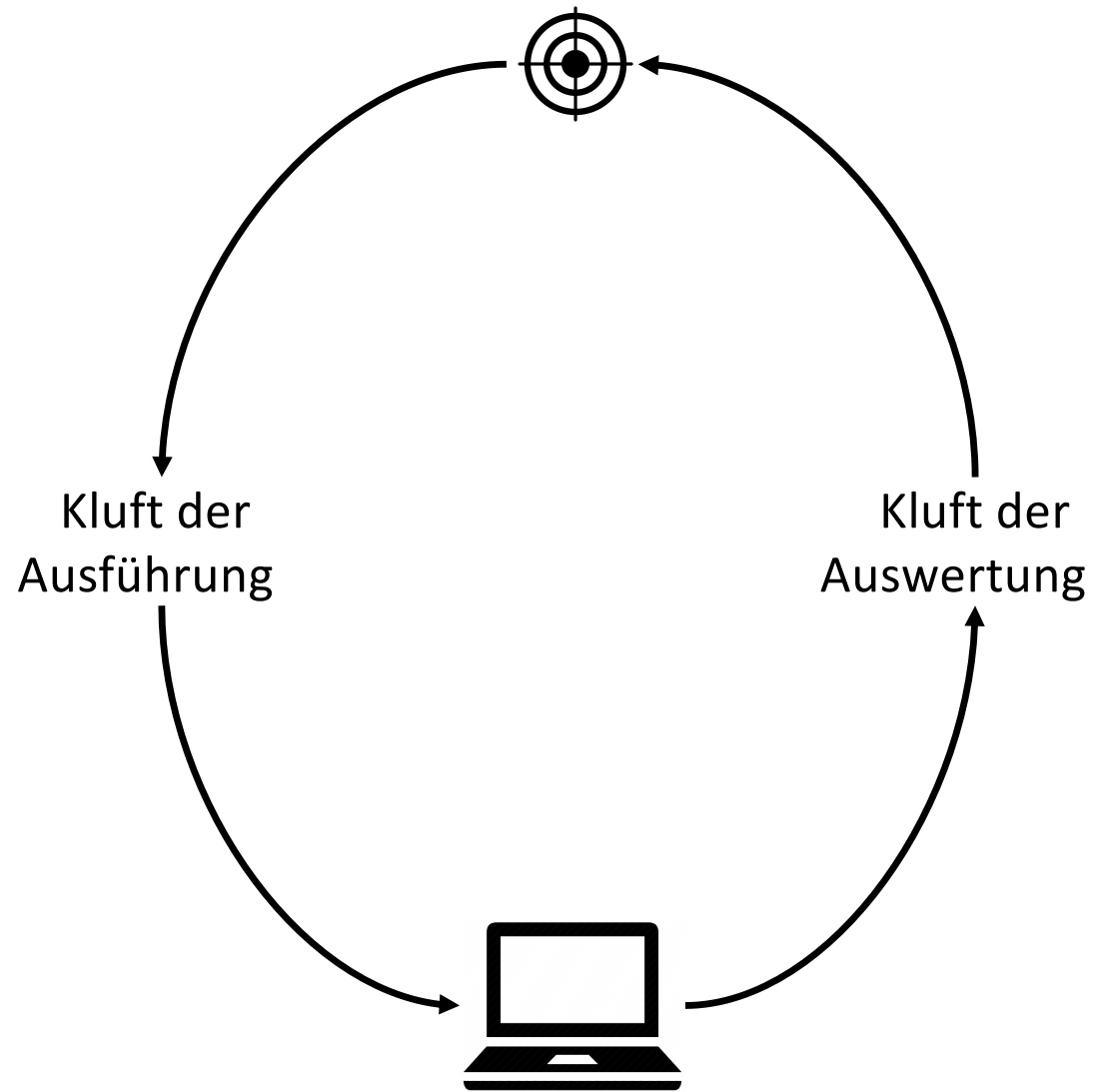
Definition

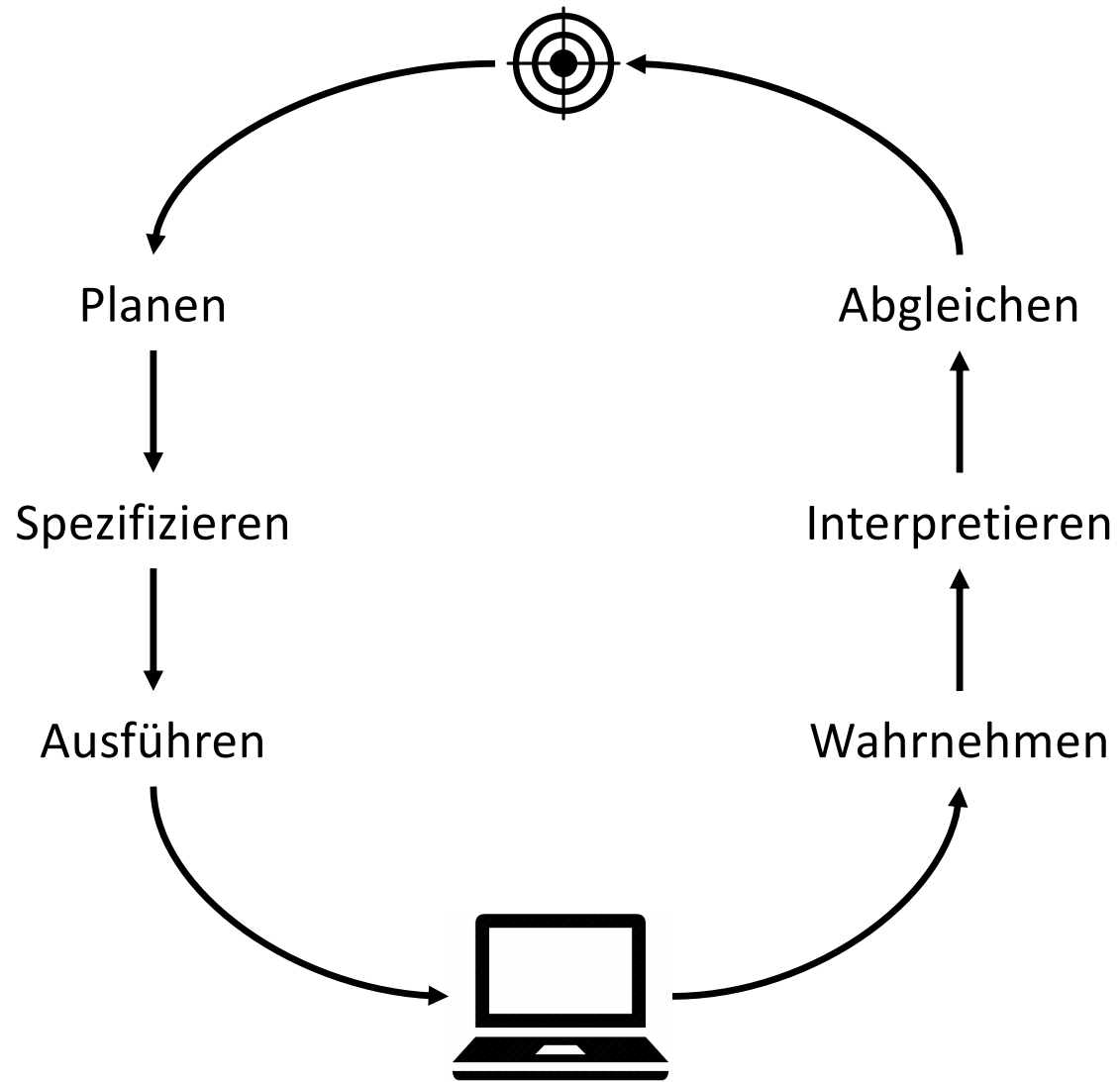
Ein Handlungsfehler ist das potenziell vermeidbare Nichterreichen eines Handlungsziels oder -teilziels.

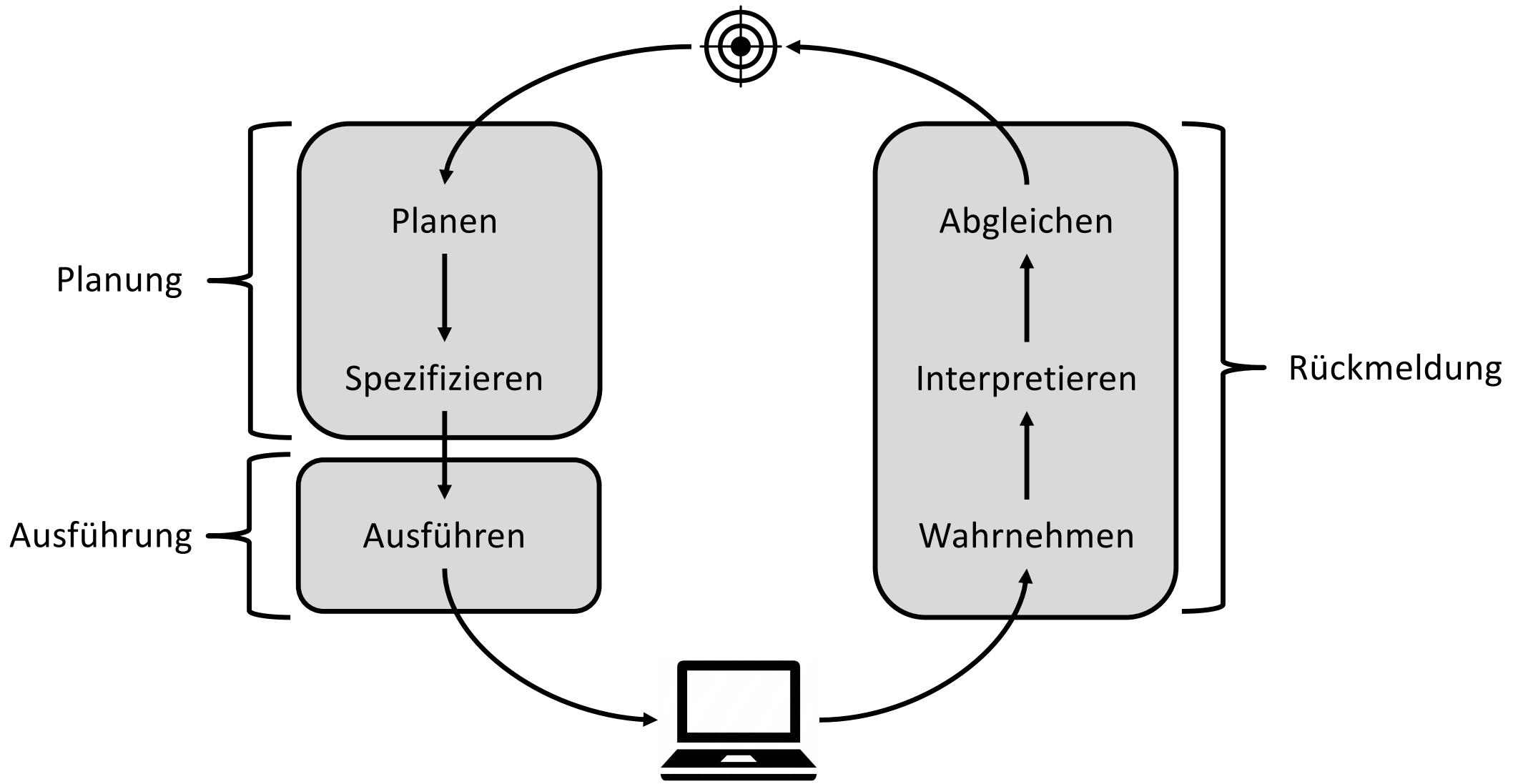
Handlungsfehler als Mismatch











Regulationsebenen

Intellektuelle Ebene	<ul style="list-style-type: none">• Bewusstes Nachdenken, Planen, Problemlösen• Vor allem in unbekannten Situationen
Flexible Handlungsmuster	<ul style="list-style-type: none">• Erlernte Handlungsabläufe• Aufruf und ggf. Anpassung von Handlungsrouinen• In bekannten Situationen
Sensumotorische Ebene	<ul style="list-style-type: none">• Bewegungsprogramme• Automatisierung• Nicht bewusstseinspflichtig

Handlungsfehler

Regulations- grundlage	Wissensfehler		
Regulationsebenen	Handlungsphasen		
	Planung	Ausführung	Rückmeldung
Intellektuelle Ebene	Denkfehler	Merkfehler	Urteilsfehler
Flexible Handlungsmuster	Gewohnheits- fehler	Unterlassens- fehler	Erkennens- fehler
Sensumotorische Ebene	Bewegungsfehler		

Fragen und Diskussion

